

Neue Hoffnung für Schlaganfallpatienten

Hirnstudie. Neueste Techniken der Hirnstimulation werden in der Klinik Pirawarth erfolgreich eingesetzt

Der Schlaganfall stellt in Österreich die häufigste Erkrankung dar, welche zu bleibender Behinderung und Einschränkungen der Lebensqualität führt. Jährlich erleiden 25.000 Patienten einen Schlaganfall, viele davon haben ein Leben lang mit den Folgen wie Sprachstörungen, Lähmungen, Gangstörungen und auch Gedächtnisstörungen zu kämpfen. Neben der erfolgreichen Akuttherapie zählt die Rehabilitation zu den effektivsten Möglichkeiten, gegen eine bleibende Behinderung anzukämpfen. Die Klinik Pirawarth hat sich in den letzten Jahren als führendes Zentrum der nicht invasiven Hirnstimulation (NIBS – Non-invasive Brain Stimulation) etabliert. Beim geeigneten Patienten können hier durch die Verabreichung von magnetischen Impulsen bzw. gezielter Ströme über die Kopfhaut die geschädigten Nervenzellen im Bereich des Schlaganfallgebietes wieder angeregt werden, um ihrer ursprünglichen Funktion besser nachzukommen. Die Methodik ist einfach und nahezu nebenwirkungsfrei und wird derzeit in Kombination mit einem intensiven Rehabilitationsprogramm durchgeführt. In ersten Studien konn-



In der Klinik Pirawarth wird die klassische Rehabilitation mit den neuesten Techniken der Hirnstimulation kombiniert

te gezeigt werden, dass durch die Kombination der klassischen Rehabilitation mit den Methoden der Hirnstimulation ein zwei- bis dreifach besserer Therapieerfolg innerhalb weniger Wochen erzielbar ist. Die Methode ist insbesondere für jene Patienten gedacht, welche nach einem ersten Schlaganfall keine oder nur eine unzureichende Erholung ihrer kör-

perlichen Funktionen verzeichnen konnten.

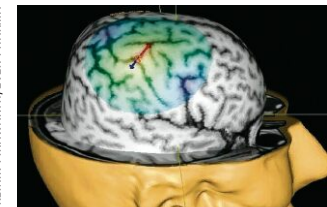
Dreifachtherapie erhöht Reha-Chancen

Seit einigen Jahren beschäftigt sich ein Expertenteam an der Klinik Pirawarth mit der Frage, wie man den positiven Effekt der Hirnstimulation noch weiter erhöhen kann. Zu diesem Ziel wurde basierend auf aktuellen For-

schungsergebnissen eine Dreifachtherapie (Tripletherapie) entwickelt, bei der die Patienten über einen Zeitraum von 14 bis 21 Tagen zusätzliche eine Infusion über die Vene erhalten. Diese Infusion wirkt als Treibstoff auf die Nervenzellen und ihre Fähigkeit, wieder neue Verknüpfungen auszubilden und damit neue Funktionen zu ermöglichen. Die Triple-

therapie konnte in bisherigen Studien erfreulicherweise zeigen, dass die Effekte der Rehabilitation und Hirnstimulation noch weiter steigerbar sind. Prim. Dr. Andreas Winkler, leitender Neurologe der Klinik Pirawarth sagt: „Wir sehen vielversprechende Signale, dass durch den von uns entwickelten dreifachen Ansatz in der Schlaganfallrehabilitation das Gehirn

KLINIK PIRAWARTH/EVER PHARMA



Lokalisierung der Schädigung

eine Art Starthilfe erhält, um seine ursprünglichen Funktionen wieder herzustellen und das Ausmaß an Einschränkungen deutlich zu reduzieren“. Die Tripletherapie wird derzeit in einer großen Studie an mehreren österreichischen Zentren weiter untersucht. Die Vorteile dieser innovativen Therapieform liegen darin, dass sie einfach anzuwenden, nahezu nebenwirkungsfrei sowie gut verträglich ist. Damit könnte sie möglicherweise in Zukunft eine bedeutende Rolle in der Rehabilitation neurologischer Erkrankungen spielen.

Klinik Pirawarth
Neurologie | Orthopädie |
Psychosomatik
Kurhausstrasse 100
2222 Bad Pirawarth
T.: +43(0)2574/291600
info@klinik-pirawarth.at

 INTERNET
www.klinik-pirawarth.at